



ASIYAH
INTERNATIONAL

2020

24

APRIL - JUNI

Mit dem Abschluss des zweiten Quartals werfen wir einen Rückblick auf die erfolgreichen Projekte im In- und Ausland zurück, die wir dank Eurer Unterstützung erfolgreich umsetzen konnten.

FÖRDERMITTEL STÄRKEN „ASIYAH AKTIV“

Im Rahmen einer städtischen Ausschreibung zur Förderung von Projekten, die Geflüchtete unterstützen, konnte sich „Asiyah Aktiv“ erfolgreich gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen und Fördermittel in Höhe von 2000 Euro gewinnen. Zudem hat „Asiyah Aktiv“ eine Aushilfsstelle mit 10 Stunden pro Woche geschaffen. Diese Stelle wird von einer Person übernommen, die bereits zuvor in einer Flüchtlingsunterkunft gearbeitet hat. Zu ihren Hauptaufgaben gehören nun administrative Tätigkeiten bei Asiyah Aktiv, die Leitung des Spielangebots in den Flüchtlingsunterkünften in Dietzenbach und Hausen sowie die Einarbeitung neuer Helfer. Besonders erfreulich ist die Arbeit mit den Kindern, bei der die Planung und Durchführung von Spielen und Aktivitäten wie Eid-Festen, Schatzsuchen und Bastelaktionen im Mittelpunkt steht.

PATENSCHAFTSPROJEKT IN AFGHANISTAN WÄCHST

Das Patenschaftsprojekt in Afghanistan entwickelt sich sehr positiv. Zwei neue Städte wurden aufgenommen: Jalalabad mit 14 Kindern und Kandahar mit 56 Kindern. Die Projektleitung hat die Organisation und Dokumentation neu strukturiert, was die Arbeit sowohl hier als auch vor Ort erheblich erleichtert und eine bessere Übersicht über den Fortschritt und die Bedürfnisse der Kinder ermöglicht. Die meisten Kinder besuchen private Schulen. Das Klima in privaten Schulen ist insgesamt besser als in staatlichen Schulen und wirkt sich auf verschiedenen Ebenen positiv aus. In den letzten Monaten hat das Team den Austausch mit den Schulen und den Erziehungsberechtigten intensiviert. In Herat wurde bereits ein Seminar für die Erziehungsberechtigten organisiert, und ähnliche Veranstaltungen sind regelmäßig auch in anderen Städten geplant.

Dieses Vorgehen zeigt Erfolg, da den Erziehungsberechtigten zunehmend die Bedeutung von Bildung für ihre Kinder bewusst wird. Denn gute Schulbildung ermöglicht den Kindern in Zukunft, für sich selbst zu sorgen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

OBDACHLOSENSPEISUNG MÜNCHEN

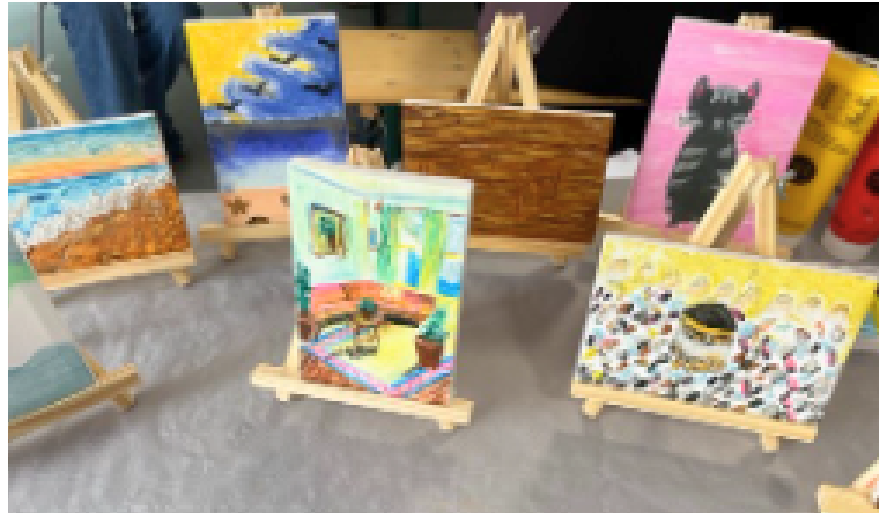
Im Mai fand der Umzug in den neuen Kälteschutz der Stadt München statt, der weiterhin von Schiller 25 der Inneren Mission betreut wird. Die neue Adresse lautet Lotte-Branz-Straße 5. Der moderne Neubau bietet mehr Übernachtungsplätze sowie zusätzliche Plätze für Frauen und Familien. Da die Küchen noch nicht fertiggestellt sind, kann momentan nicht für die Obdachlosenspeisung gekocht werden. Stattdessen werden vorübergehend verzehrfertige Lebensmittel wie Backwaren, Obst oder andere haltbare Produkte an Bedürftige verteilt.



SAKINA SPACE: EIN RAUM FÜR FRAUEN

Am 19. Mai startete das Projekt „Sakina Space“, das sich dem Empowerment von Frauen widmet. Der Name „Sakina“, aus dem Arabischen stammend, bedeutet „innere Ruhe“ oder „Seelenfrieden“. Ziel des Projekts ist es, Frauen – insbesondere mit Migrationsgeschichte – einen sicheren Raum zu bieten, um Herausforderungen zu bewältigen, die durch traumatische Erfahrungen, kulturelle Unterschiede oder benachteiligende Strukturen entstehen. Im „Sakina Space“ können Frauen sich ohne Angst vor Diskriminierung oder Vorurteilen entfalten, offen über ihre Probleme sprechen und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln. Einmal im Monat werden verschiedene Indoor- und Outdoor-Aktivitäten angeboten, darunter Workshops, kreative Angebote und sportliche Aktivitäten wie Wanderungen.

Zum Auftakt des Projekts fand am 19. Mai ein Workshop zum Thema „Soziale Rollen muslimischer Frauen“ statt, bei dem 15 Teilnehmerinnen einen Impulsvortrag erhielten. Anschließend reflektierten sie in Kleingruppen ihre sozialen Rollen, Erwartungen und Rollenkonflikte und tauschten Erfahrungen sowie Lösungsstrategien aus.



Der Workshop war gut besucht und fand in einer harmonischen Atmosphäre statt.

Im Folgemonat, am 23. Juni, nahmen 11 Teilnehmerinnen im Alter von 11 bis 46 Jahren an einem Malworkshop teil, bei dem sie ihre persönlichen sicheren Orte auf Leinwänden darstellten. In der Reflexionsrunde teilten sie ihre Geschichten und definierten, was für sie einen sicheren Raum ausmacht. Die Veranstaltung förderte eine angenehme und inspirierende Stimmung und ermöglicht den Frauen, neue Bekanntschaften zu schließen.

In den kommenden Monaten sind weitere vielfältige und empowernde Programme geplant. Das Team des „Sakina Space“ ist zuversichtlich, dass das Projekt noch mehr Frauen erreichen und sich als fester Bestandteil der sozialpädagogischen Angebote für migrantische und muslimische Frauen in München etablieren wird.

CHARITY RUN 2024

Am 9. Juni durften wir über 70 Gäste und 30 motivierte Läufer auf dem Sportplatz in Frankfurt-Bonames willkommen heißen. Gemeinsam haben wir fleißig Spenden gesammelt und einen unvergesslichen Tag miteinander verbracht. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen sowie leckere Hotdogs und frische Salate, die von Helfern und unseren Gästen dankenswerterweise beigesteuert wurden. Ein besonderes Highlight war der beeindruckende Rekord eines Läufers, der unglaubliche 90 Runden absolvierte und damit den bisherigen Rekord übertraf. Neben dem Lauf sorgte ein gemeinsames Völkerballspiel für viel Spaß und gute Stimmung.

EMPOWERMENT FOR REFUGEES

Das Projekt „Asiyah Aktiv – Empowerment for Refugees“ in den Flüchtlingsunterkünften in Dietzenbach und Hausen erfreut sich großer Beliebtheit bei vielen Kindern und ihren Eltern. Die Koordination der Unterkunft in Dietzenbach liegt in den Händen von Mariam B., während Jasmine B. für den Standort Hausen verantwortlich ist. Die Programmleitung und Einarbeitung der Helfer in Dietzenbach übernehmen Sümeyya Ülker, Chit Sue Te Moe Thiri Paing, Kai Giegerich und Forugh Ghiasi. In Hausen sind Alina Amar Yousef, Abdulaziz Ashkir, Sultana Dastgir und Chit Sue Te für die Durchführung zuständig. Das Kinderzimmer in Hausen, das für die Spielangebote genutzt wird, wurde kürzlich von einer Erzieherin des Johanniter e.V.-Teams gemeinsam mit den Kindern neu gestaltet. Die Spielsachen wurden in Boxen sortiert, die mit Namen und Bildern versehen sind, um den Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen. Ein abschließbarer Schrank für die Asiyah-Spielzeuge ist noch in Planung. Die Kinder nehmen das Spielangebot gerne an und verbringen die Stunde mit den Leitungen und Helfern. Die Größe der Kindergruppen variiert, aber es gibt regelmäßige Teilnehmer. Neue Helfer werden kontinuierlich über verschiedene Kommunikationskanäle gewonnen, zuletzt beim Schnuppertag während des Eid-Fests. Aktuell umfasst das Helfernetzwerk 54 engagierte Personen, die sich monatlich in den Unterkünften einbringen oder an Aktionen teilnehmen. Regelmäßige Spielaktivitäten finden montags und mittwochs statt und werden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Kürzlich haben die Kinder in Hausen Bilder ausgemalt und stolz an den Wänden des Kinderzimmers aufgehängt, wodurch der Raum immer mehr zu einem lebhaften, kindgerechten Ort wurde.

EID UL ADHA

Globale Unterstützung für Bedürftige

Zu Eid ul Adha waren unsere Fieldworker in Afghanistan, Bangladesch, Pakistan, Togo und Jemen unermüdlich im Einsatz, um sicherzustellen, dass die Opfergaben zahlreiche bedürftige Menschen erreichen, insbesondere ältere Personen, Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung und Witwen.





Trotz logistischer Herausforderungen wurden auch abgelegene Ortschaften nicht vernachlässigt. Insgesamt wurden 14 Kühe und 86 Kleintiere geschlachtet und das Fleisch verteilt. Dank der Spenden und des Einsatzes unserer fleißigen Fieldworker konnte etwa 3000 Familien eine große Sorge genommen und ihnen somit ein schönes Eid-Fest ermöglicht werden.

FEIERLICHKEITEN IN DEN FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFEN

Das Eid ul Adha-Fest am 19. Juni 2024 in den Flüchtlingsunterkünften in Dietzenbach, Hausen und Rödelheim war ein großer Erfolg. Über 60 Personen, darunter viele Kinder, nahmen teil. Viele Gäste kamen in traditioneller Kleidung, was die festliche Stimmung unterstrich. Highlights waren das Slush-Eis und die Hüpfburg, die bei den Kindern besonders beliebt waren. Weitere Aktivitäten umfassten das Basteln von Armbändern und Ausmalen von Bildern. Das großzügige Buffet mit frisch gegrilltem Halal-Fleisch und die Gutscheingeschenke rundeten das Fest ab. Etwa 18 Personen halfen bei der Organisation und zeigten Interesse an zukünftigen Aktivitäten bei Asiyah. Rückblickend lobt Mariam B. die gelungene Koordination und Organisation des Festes.

PREISVERLEIHUNG DES „BPB AKTIV“ WETTBEWERBS



Am 20.06.2024 fand die Preisverleihung des „bpb Aktiv“- Wettbewerbs statt, bei der das Projekt „ASIYAH Aktiv - Empowerment for Refugees“ ausgezeichnet wurde und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 € erhielt. Insgesamt wurden bei der Veranstaltung 42 gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland geehrt. Die Einführung erfolgte durch den Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen.

Bei der Preisverleihung wurden die Preisträger durch Bundestagsmitglieder geehrt, darunter Frau Lamyia Kaddor, Botschafterin für Demokratie und Toleranz, sowie Herr Helge Lindh und Frau Saloua Mohammed.



Wenn du mehr über uns erfahren oder Teil unseres Teams werden möchtest, folge uns auf unseren Social-Media-Kanälen.

Ein großer Dank gilt allen Spendern- ohne Euch hätten wir das nicht geschafft!
Danke für Euer Vertrauen!

Wir freuen uns weiterhin auf Eure Unterstützung!



Ebenso freuen wir uns über Sachspenden (z.B. Hygieneartikel, Lebensmittel, ...).
Bitte kontaktiert uns vorher, wenn Ihr diese spenden möchtet.



@asiyah.international



ASIYAH - International humanitäre Hilfsorganisation



ASIYAH International



<https://asiyah.net/>



0176 32404803



info@asiyah.net